

## S J A E L L A – V I T A

Die gemeinsamen Wurzeln reichen in ein Alter zurück, in dem Emotionen ungehindert fließen. Alle Verbundenheit ist tief, aller Genuss grenzenlos. *Sjaella* ist die *Seele* der Frauen, die gemeinsam auf der Bühne stehen und ihren kindlichen Erfahrungsraum nicht verloren haben. Da sind Bewegung, Sprache, Geräusche und Klang; die Entdeckung des Raums; gemeinsamer Atem und individuelles Erleben.

Im Jahr 2005 begann eine Entdeckungsreise, die die Künstlerinnen nun durch die ganze Welt führt. Das Sextett hat seit Jahren einen festen Platz in der universalen Vokalmusik-Szene, konzertiert im Rahmen renommierter Festivals – *Early Music Festival Utrecht*, *Rheingau Musik Festival*, *Ruhrfestspiele*, *Beethovenfest Bonn*, *Musikfest ION* – und wurde mit ersten Preisen zahlreicher Wettbewerbe wie beim Festival *Tampereen Sävel* in Finnland ausgezeichnet.

Konzertreisen führten das Ensemble zuletzt nach Australien, Mexiko, Jordanien, Ungarn, Südafrika, Belgien, Spanien, Norwegen, in die Türkei und die USA sowie in namhafte Konzerthäuser wie Mozarteum Salzburg, Wiener Musikverein, Berliner Philharmonie, Palast der Künste Budapest, Melbourne Recital Hall und Flagey Brüssel.

Das Repertoire von *Sjaella* gewinnt seine Vielseitigkeit durch eine in der Musikwelt unterrepräsentierte Besetzung. Seit vielen Jahren arbeiten die Sängerinnen eng mit Komponistinnen und Komponisten zusammen. Sie kombinieren neue Werke mit Alter Musik, widmen sich Sprachen und Volksweisen verschiedener Kulturen und suchen stets danach, ihr Klangspektrum zu erweitern. Die vielfältigen musikalischen Stationen spiegeln sich in den Alben des Ensembles: „Preisung“, „Meridiane – NORD“ und „Origins“ erhielten Nominierungen für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und „Meridiane – NORD“ sowie „Origins“ den in den USA verliehenen CARA Award. Das 2021 beim Label *Outhere Music* erschienene Album „Origins“, welches zeitgenössische minimalistische Kompositionen und Barockmusik zusammenführt, wurde außerdem von der französischen *Le Monde* hochgelobt.

Die szenische und interdisziplinäre Arbeit ist in den letzten Jahren zu einem Standbein und Alleinstellungsmerkmal der Gruppe geworden. Im Sommer 2024 standen die Sängerinnen für den niederländischen Komponisten und Multimedia-Künstler Michel van der Aa vor der Kamera. Seine VR-Oper „From Dust“ für sechs Frauenstimmen und Electronics wurde Ende desselben Jahres erstmals in Rotterdam aufgeführt. Zudem war *Sjaella* während der Spielzeit 2023/24 elementarer Bestandteil der Ballett-Produktion „Giselle“ an der Oper Leipzig. Dabei bestand eine enge Zusammenarbeit mit Mario Schröder sowie dem Gewandhausorchester Leipzig. Die Eigenproduktion „Meridians – ein musiktheatrales Konzert“ wurde bereits beim Schönberger Musiksommer sowie beim Festival *Lunalia* in Belgien und beim *Festival of Voices* in Australien aufgeführt.

Zuletzt galt *Sjaellas* Fokus der international besetzten Kammeroper „Primero Sueño“ über Sor Juana Inés de la Cruz, welche im Januar 2025 in den Met Cloisters in New York Premiere feierte.

## S J A E L L A – KURZVITA

Die gemeinsamen Wurzeln reichen in ein Alter zurück, in dem Emotionen ungehindert fließen. Alle Verbundenheit ist tief, aller Genuss grenzenlos. Sjaella ist die Seele der Frauen, die gemeinsam auf der Bühne stehen und ihren kindlichen Erfahrungsraum nicht verloren haben. Da sind Bewegung, Sprache, Geräusche und Klang; die Entdeckung des Raums; gemeinsamer Atem und individuelles Erleben.

Im Jahr 2005 begann eine Entdeckungsreise, die die Künstlerinnen mittlerweile durch die ganze Welt führt. Sjaella hat seit Jahren einen festen Platz in der universalen Vokalmusik-Szene, konzertiert im Rahmen renommierter Festivals und wurde mit ersten Preisen zahlreicher Wettbewerbe ausgezeichnet. Konzertreisen führten das Ensemble zuletzt nach Australien, Mexiko, Südafrika, Belgien, Norwegen, in die Türkei und die USA.

Seit vielen Jahren arbeiten die Sängerinnen eng mit internationalen Komponist\*innen zusammen und erweitern ihr Repertoire stetig. Derzeit widmen sie sich verstärkt englischer und deutscher Barockmusik sowie zeitgenössischer Musik im minimalistischen Stil. Die Alben des Ensembles spiegeln die musikalische Vielfalt und wurden mehrfach von der Musikwelt honoriert. Zuletzt wurde das Album „Origins“ mit dem CARA Award (USA) ausgezeichnet und von der französischen Le Monde hochgelobt.

Die szenische und interdisziplinäre Arbeit ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standbein der Gruppe geworden. Im Sommer 2024 standen die Sängerinnen für die VR-Oper „From Dust“ von Michel van der Aa vor der Kamera. Zur selben Zeit waren sie elementarer Bestandteil der Ballett-Produktion „Giselle“ von Mario Schröder an der Oper Leipzig. Zuletzt arbeitete Sjaella an der international besetzten Kammeroper „Primer Sueño“ über Sor Juana Inés de la Cruz, welche im Januar 2025 in den Met Cloisters in New York uraufgeführt wurde.